

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 22.01.2013

Mehr Mütter und Kinder in Kurmaßnahmen Ablehnungsquote sinkt – Chancen auf Kur gestiegen

Vor wenigen Tagen wurde durch das Muttergenesungswerk berichtet, dass die Situation für kranke Mütter, die eine Kurmaßnahme des Muttergenesungswerkes (MGW) beantragen, so gut wie schon lange nicht mehr ist. Die Ablehnungsquote lag im Jahr 2012 bei nur 19%. Gehen diese Mütter in den Widerspruch, wird der Antrag zu 65% noch positiv beschieden. Mit 44.000 Müttern und 64.000 Kindern, die letztes Jahr in den anerkannten Kliniken waren, haben rund 14% mehr Mütter und ihre Kinder eine Kurmaßnahme von den Krankenkassen bewilligt bekommen. Eine neue, intensiv verhandelte Begutachtungs-Richtlinie scheint zu greifen, auch wenn es hier und da noch regionale Unterschiede gibt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kerpen, Frau Elisabeth Lux, möchte diese positiven Entwicklungen zum Anlass nehmen, Kerpener Mütter zu ermuntern bei Bedarf einen Antrag bei ihren Krankenkassen zu stellen. „Mütter sind mehrfach belastet. Oft stehen sie im Beruf und müssen quasi nebenbei noch den Haushalt führen und die Kinder erziehen. Viele sind chronisch müde und erschöpft. Die Mutter-Kind-Kurmaßnahmen sind ideale Möglichkeiten, um durchzuschnaufen und zu Kräften zu kommen. Fragen Sie bei Ihrem Hausarzt nach einer Kur für sich und Ihr Kind. Die Chancen standen nie besser!“

Weitere Informationen zu Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen finden Sie unter:
www.muettergenesungswerk.de